

109-4/1261

MINISTERSTVO NÁRODNÍHO ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODDĚL	
Došlo	109-4/1261
Cj.	
Přílohy	listů 6

6 listů

2.6.2009 Jauč

Krab. 72.

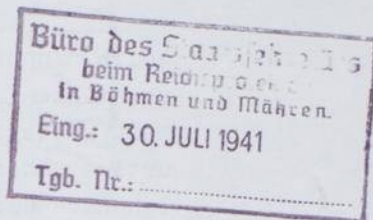
ST S

IV. M - 125 / 41.

IV. M - 128 / 41.

An den Herrn
Staatssekretär
SS-Gruppenführer
K.H. Frank,

P r a g e



Organg!
! 1/8.47

Kr/Schl

Pilsen, den 26. Juli 1941.

Gegenstand: Westböhmisches Elektrizitätswerke.

Bezug: Besprechung 17. Juli 1941.

Die Forderung der Kreisleitung an den Oberlandrat, Oberregierungsrat K l o s e auf Einsetzung eines deutschen Vorsitzenden des Verwaltungsrates, ebenso wie die Einsetzung eines deutschen Direktors in den Westböhmisches Elektrizitätswerken in Pilsen, konnte nach Mitteilung des Oberlandrates, der die Auffassung der Kreisleitung teilte, deswegen nicht Rechnung getragen werden, weil der Referent des Herrn Reichsprotektors Dr. V e i t dies mit folgender Begründung ablehnte:

Die neue Zusammensetzung der Verwaltungsräte bei den einzelnen Elektrizitätswerken in Böhmen und Mähren sei nach vorheriger Einholung der Entscheidung des Herrn Staatssekretärs als grundsätzliche Richtlinie bereits so erfolgt, daß nicht die Vorsitzenden, sondern die Stellvertr. Vorsitzenden Verwaltungsräte Deutsche sein müßten.

Von der Einsetzung deutscher Vorsitzender habe man mit Rücksicht auf die besonders gelagerten Verhältnisse im Protektorat / Autonomie / *Autonomie*. Jedoch

St. S. IV. 226-125 a/41

1a

wolle man neben dem tschechischen Direktor als gleichberechtigten Partner einen deutschen Direktor bestellen. Nach Mitteilung des Herrn Staatssekretärs sei eine derartige Entscheidung von ihm nicht gefällt worden. Ich habe daraufhin den Oberlandrat um eine neuerliche Überprüfung dieser Angelegenheit gebeten.

Am 19. Juli l.J. teilt mir der Oberlandrat mit, daß nach Rücksprache mit Oberregierungsrat von H ü l s e n ei- grundsätzliche Änderung nicht erfolgen könne, da in Form eines Aktenvermerkes Richtlinien wie eingangs erwähnt niedergelegt und die Genehmigung des Herrn Staatssekretärs erhalten haben.

Ich bitte um Kenntnismahme und Mitteilung, ob die jetzige Lösung dieser Frage nach der oben angeführten Entscheidung Ihre grundsätzliche Zustimmung findet.

931/7

Heil Hitler!

Wollner

/ W o l l n e r /
Bereichsleiter.



*7) Bemerk: Das vorstehende Schreiben ist durch das Leit. Schreiben vom 28. v. 46. - Zeichen d. d. II Ab - 755/47 als geneigt angenommen.
L/ S. u. d.*

29/8.47

28. Juli 1941. 2

St.S. IV M - 125/41.

28. VII. 1941

An Herrn
Kreisleiter W o l l n e r,
P i l s e n .

Kreisleiter!

Letzthin brachten Sie bei dem Herrn Staatssekretär die
Frage der Neuordnung der Elektrizitätswirtschaft des

... die Westböhmisches E
... a, zur Sprache. Ich üb
... gabe einen Vermerk de
... tektors zur persönlich

H e i l H i t l e r

Ihr
6. 07

Ursprung!
7/2.47

Vermerk

für Herrn Staatssekretär.

Büro des Staatssekretärs
für den Bereich
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 17. JULI 1941

Tgb. Nr.

Betrifft: Neuordnung der Elektrizitätswirtschaft des P

Im Lande Böhmen werden 4 Gebietsgesellschaften
die Ostböhmisches, Mittelböhmisches, Westböhmisches und
Elektrizitätswerke die Mittel- und Kleinverteilung durch
Verwaltungsräte bestehen aus 20 Mitgliedern, von denen
6 Deutsche sein müssen. In den mehrfach dem Herrn Stas
vorgelegten und von ihm gebilligten Vermerken ist fest
den Vorsitzenden des Verwaltungsrates ein Tscheche und

ein Deutscher sein soll. Diese Linie
den elektrizitätswirtschaftlich be-
andréten abgesprochen (Oberlandrat
landrat Frhr. von Watter). Es erscheint
ratsam, einen deutschen Vorsitzenden nach
tung für die Elektrizitätswirtschaft zu
Energiegebiet im ganzen Reich ist derar-
en Winter mit sehr unpopulären Maßnahmen

gerechnet werden muss, würde ein Deutscher Vorsitzenden des Ver-
waltungsrates sein, so würde man die Deutschen dafür
machen, daß Einschränkungemaßnahmen auch auf dem Energie-
geführt werden müssen. Diese Möglichkeit nimmt man da-
nach aussen hin einen Tschechen als verantwortlich her
deutsche erste stellvertretende Vorsitzende ist wieder
intern die Dinge so zu leiten, wie es gesamtelektrizi-
und deutschumpolitisch richtig ist. Der deutsche Ein-
weiterhin dadurch gesichert, daß neben den tschechisch

St.S. IV M - 128/41.

Prag, den 21. Juli 1941.

21. VII. 1941

An den
SD-Leitabschnitt Prag,
Prag.

Betr: Franz Chemlik, ehemaliger Sekretär bei der
Bezirksbehörde in Ritschan, jetzt Buchhalter
bei der Firma Mestik in Ritschan.

Vorg: Ohne.

Ich bitte, über den Genannten einen Rufbericht vorzulegen.

Heil Hitler !

52608

h.
H-Obersturmbannführer.

2. Wv. am 21. ^{9.}8. 1941 bei dem Unterzeichner.

St. S. IV M-128/41

6

Franz Chmelitz

chem. sekretär der G. Bezirks-

behörde in Pötschen

jetzt Buchhalter der firm

Mestitz in Pötschen